

Wohnung von Giuseppe

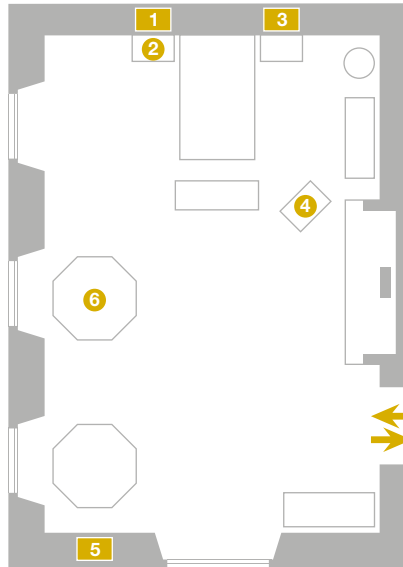
Schlafgemach von Giuseppe
auch „Grünes Zimmer“ genannt

Dieser Raum schließt an das Schlafgemach der Eheleute an und war das Privatzimmer von Giuseppe Bagatti Valsecchi: Bei der Einrichtung wurde auf Farben und Mobiliar mehr Sachlichkeit als bei dem vorhergehenden verwendet, allerdings ist es reich mit besonders eindrucksvollen Artefakten ausgestattet.

Die elegante geschnitzte **Zimmerdecke** befand sich ursprünglich an der Decke der „Stufa Valtellinese“ (Veltliner Kamin): Als der gesamte Raum in diesen Palazzo transportiert wurde und hier montiert werden sollte, stellte man fest, dass die Decke aufgrund ihrer Größe von den Wänden getrennt bleiben muss. Die Decke wurde daher in das Zimmer von Don Giuseppe eingepasst, die antiken Wappen der Familie Carbonera wurden entfernt und durch jene der Bagatti Valsecchi ersetzt.

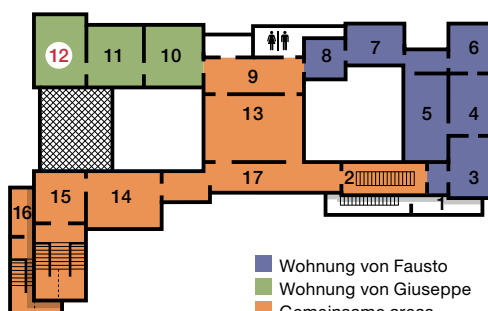
Das Himmelbett weist eine aufwändig gestickte **Pietà** aus dem 16. Jahrhundert auf und wird von zwei **Tafelbildern** des lombardischen Malers Bernardo Zenale flankiert, dessen Schaffenszeit in das 15. und 16. Jahrhundert fällt; es handelt sich um die Motive der Heilige Katherina von Alexandrien und eines heiligen Bischofs.

Der **Kamin** stellt ein weiteres Beispiel der Neukomposition eines in Sandstein gehauenen Ornaments aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, die auf eine von den beiden Brüdern gestaltete Grundstruktur montiert wurde. Von diesem Zimmer aus gelangte man, wie auch von dem vorigen, in die Umkleide und die Toilette.

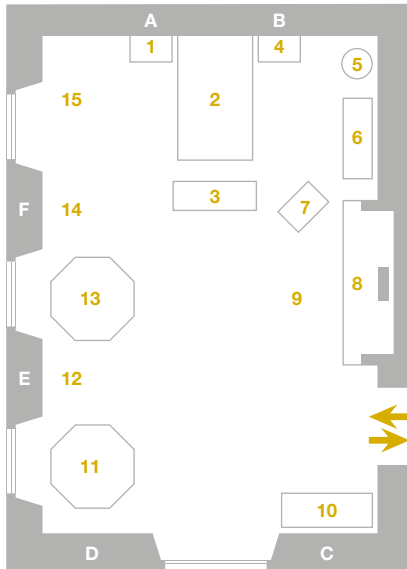


HIGHLIGHTS

- 1 **Heiliger Bischof**, Tafelbild (*Treviglio um 1460, + Mailand 1526), spätes 15. Jh. (Nr.994)
- 2 **Triptychon aus Holz** und Elfenbein mit einer Darstellung der Verkündigung sowie Szenen aus der Passion und Kreuzigung Christi: Der Holzrahmen, das Kreuz und der Christus stammen aus dem 19. Jahrhundert, während die restlichen Schnitzereien der Embriachi-Werkstatt und damit dem späten 14. Jahrhundert zuzuordnen sind
- 3 **Die heilige Katharina von Alexandrien**, Tafelbild, Bernardo Zenale (*Treviglio um 1460, + Mailand 1526), spätes 15. Jh. (Nr.995)
- 4 **Zerlegbarer Stuhl** mit geschnitzten Ritterszenen, Venetien, spätes 15. Jahrhundert
- 5 **Der heilige Franziskus und die heilige Maria Magdalena**. Teil eines dem florentinischen Maler Lorenzo di Nicolò zugeschriebenen Polyptychons aus den ersten Jahrzehnten des 15. Jahrhunderts
- 6 **Kreuze aus Buchsbaumholz**, minuziös mit testamentarischen Szenen beschnitzt, kretische Manufaktur, zwischen dem 16. Jh. und dem 18. Jahrhundert



Wohnung von Giuseppe

Schlafgemach von Giuseppe
auch „Grünes Zimmer“ genannt**1 Nachtisch aus Wallnussholz**, Mailand, Achille Merico (?), 19. Jh. (Nr.79)

Von links nach rechts,

- Ein Paar kleiner **Kerzenhalter** aus Bronze, Mittelitalien, frühes 17. Jh. (Nr.613, 614)
- Tragaltar** aus Holz und Elfenbein mit einer Darstellung der Verkündigung sowie Szenen aus der Passion und Kreuzigung Christi: Der Holzrahmen, das Kreuz und der Christus stammen aus dem 19. Jh., während die restlichen Plaketten der Embriachi-Werkstatt zuzuordnen sind, spätes 14. Jahrhundert (Nr.691)
- Schädel** aus Elfenbein, Deutschland (?), 18. Jh. (Nr.918)
- Kerzenhalter** mit Balusterschaft, Mittelitalien, 17. Jh. (Nr.617)

2 Himmelbett, Lombardei, 19. Jh. (Nr.84)

- Bettschmuck** mit einer Stickerei aus dem 16. Jh. (Nr.1046)
- Kreuz** aus vergoldetem Kupfer, Mailand, 16. Jh.(?) (Nr.709)

3 Koffer in grünem Samt mit Bordüren aus Metall, Italien, 18. Jh. (Nr.78)**4 Nachtisch aus Wallnussholz**, Mailand, Achille Merico (?), 19. Jh. (Nr.80)

- Kerzenhalter** aus Messing, Frankreich oder Flandern, 16. Jh. (Nr.633)
- Holzkreuz**, verblendet mit vergoldetem und getriebenem Kupferblech: die sichtbare Seite zeigt die Büsten der vier Evangelisten, Lombardei, erste Hälfte des 16. Jh.s (Nr.708)

- Tischuhr** aus Holz und Messing, auf der Rückseite signiert mit "Jacob Maeyer in Wien", Wien, Mitte des 18. Jh.s (Nr.747)

5 Waschständer aus Eisen und Kupfer, Dreifuß mit doppelten Voluten, Italien, Fuß aus dem 16. Jh., Becken: 17. Jh., Querstange 19. Jh. (Nr.385)**6 Kommode**, reich beschnitzt mit ausgestochenem Grund, Norditalien, 19. Jh. mit Elementen aus dem 16.-17. Jh. (Nr.85)

- Holzschatulle**, verziert mit einem Relief an Tiermotiven, Oberes Venetien oder Friaul, erste Hälfte des 15. Jh.s (Nr.602)
- Holzschatulle**, verziert mit geometrischen Holzintarsien und einem Adelswappen (?), Italien, 19. Jh. mit Einlegearbeiten aus dem 15. Jh. (Nr.603)
- Etui** für Schreibutensilien aus bearbeitetem Leder mit naturalistischen Motiven 16. Jh.(?) (Nr.720)

7 Zerlegbarer Stuhl mit geschnitzten höfischen Szenen als leichtes Relief auf der Rückenlehne, Venetien, spätes 15. Jh. (Nr.241)**8 Kamin**

- Ein Paar **Feuerböcke** aus Eisen und Bronze mit Masken als Verzierungen, Italien, 19. Jh. mit Fragmenten aus dem 17. Jh. (Nr.375, 376)
- 4-Teiliges **Kaminbesteck**, Italien 19. Jh. (Nr.325, 328, 326, 327)

9 Faltbarer "Savonarola"-Stuhl mit einem angeedeutetem Wappen in einer runden Einschnidung auf der Rückenlehne, Italien, 19. Jh. (Nr.226)**10 Stollenschrank mit "Bambocci"** (figürlich beschnitzt) und Wappen, auf einem Unterbau mit spiralförmigen Stützen, Italien, 19. Jh. mit Verzierungen aus dem 16.-17. Jh. (Nr.83)**11 Achteckiger Tisch** auf mit Klappen und Schubladen verschlossenem Sockel, Italien, 16. Jh. (Nr.82)

Von links nach rechts, reihe zum Fenster:

- Kleiner Schrein aus Holz mit Plättchen aus getriebenem Metall und grünem Samt bestückt, Italien, 18. Jh. (Nr.589)

Mittlere Reihe:

- Kohlenbecken** mit Griffen in Form von Löwenhäuptern, Lombardei oder Venetien, Mitte des 18. Jh.s, (Nr.259)
- Holzschatulle**, verziert mit einem Relief an Tiermotiven, Venetien oder Friaul, 15. Jh. (Nr.601)

- Mit geometrischen Motiven verzierte **Schatulle** mit Einlegearbeiten in Elfenbein und verschiedenen Holzarten, Norditalien, erste Hälfte des 15. Jh. (Nr.788)

Reihe zum Ausgang:

- Sechseckiger**, durchbrochener Ständer aus Messing für Kohlenbecken, Italien, 18. Jh. (Nr.620)
- Kohlenbecken** aus Messing und Kupfer, rund und durchbrochen, Italien, 18. Jh. (Nr.305)

12 Stuhl mit Streben, die Lehne ist mit konzentrischen Kreisen verziert, Norditalien, 16. Jh.(?) (Nr.242)**13 Tisch** mit achteckiger Platte auf viereckigem Fuß, Emilia oder Lombardei, Mitte des 16. Jh.s (Nr.81)

Von links nach rechts, reihe zum Fenster:

- Kreuz** aus Buchsbaumholz, beschnitzt mit testamentarischen Szenen, Kreta (?), 16.-17. Jh. (Nr.702)
- Majolikavase**, mit Pflanzenmotiven und Vögeln verziert, Manises (Spanien), 18. Jh. (Nr.680)
- Kreuz** aus Buchsbaumholz, mit testamentarischen Szenen beschnitzt, Kreta (?), 17.-18. Jh., (Nr.700)

Erste Reihe in der Mitte:

- Majolikavase**, mit Pflanzenmotiven und Vögeln verziert, Manises (Spanien), 17. Jh. (Nr.678)
- Kreuz** aus Buchsbaumholz, mit testamentarischen Szenen beschnitzt, Kreta (?), 17.-18. Jh. (Nr.922)
- Majolikavase**, mit Ornamenten und zwei Vögeln, Valencia oder Manises (Spanien), 17. Jh (Nr.679)

Zweite Reihe in der Mitte:

- Reliquiar** aus vergoldetem Kupfer, Lombardei, Mitte des 15. Jh.s (Nr.739)
- Monstranz** aus vergoldetem Kupfer mit Emailverzierung und kuppelförmigem Deckel, Lombardei, trägt das Datum 1564 (Nr.695)
- Monstranz aus Silber und vergoldetem Kupfer mit Motiven der gotischen Architektur, Lombardei, 15. Jh. (Nr.711)

Reihe zum Ausgang:

- Kleine Eisenruhe**, mit naturalistischen Motiven verziert, Nürnberg, 16. Jh. (Nr.713)
- Kästchen** mit geometrischen Beinintarsien, Mittelitalien (?), spätes 16. Jh. (Nr.743)

14 Stuhl mit Streben, die Lehne ist mit einer Lilie verziert, Italien, 19. Jh. (Nr.243)**15 Schemel mit zurückklappbarer Lehne**, Italien, 16.-17 Jh. (Nr.244)

An den Wänden:

A Heiliger Bischof, Tafelbild (*Treviglio um 1460, + Mailand 1526), spätes 15. Jh. (Nr.994)**B Die heilige Katharina von Alexandrien**, Tafelbild, Bernardo Zenale (*Treviglio um 1460, + Mailand 1526), spätes 15. Jh. (Nr.994)**C Madonna mit dem Kind, die Heiligen Antonius und Petrus der Märtyrer**, Tafelbild, Pseudo-Triptychon, bestehend aus einer zentralen Tafel (Fragment einer größeren Komposition von Lippo di Benivieni, Florenz,

Erwähnungen von 1296 bis 1327), und zwei Seitenteile, wahrscheinlich lombardischer Herkunft aus der Mitte des 15. Jh.s (Nr.1023)

D Der heilige Franziskus und die heilige Maria Magdalena (?), Tafelbild aus einem mit 1409 datierten Polyptychon aus der Kapelle der Medici in der Kirche Santa Croce in Florenz, dem Florentiner Maler Lorenzo di Niccolò zugeschrieben (Florenz, Erwähnungen von 1391 bis 1412) (Nr.998)**E Madonna mit dem Kind, der heilige Giovannino und die heilige Magdalena**, Tafelbild, Giulio Francia (Bologna, 1487–1545), um 1530 (Nr.996)**F Madonna mit dem Kind, der heilige Josef und die heilige Helena**, Tafelbild, Giacomo oder Giulio Francia (Bologna, 1487–1545), etwa 1520–1525 (Nr.997)